

Naturschutzgebiet Delver Koog

Sehenswertes

HISTOUR



Aussichtsturm Naturschutzgebiet Delve

HISTOUR-Punkt HN14 191 Hektar großes Niederungsmoor

Das 191 Hektar große Niederungsmoor wurde 1976 unter Naturschutz gestellt und liegt in einer der großen Eiderschleifen.

Der Delver Koog ist gekennzeichnet durch ausgedehnte Niedermoorbereiche mit Röhrichten, Großseggenriedern, Kleinseggenwiesen mit Sumpfdotterblumen und Orchideen sowie vielen eingestreuten offenen Wasserflächen und einem weitläufigen Grabensystem, die Rückzugsgebiete seltener Wasser- und Wiesenvögel sind. Nach der Eindeichung der Eider im 14. Jahrhundert ging der eingedeichte Koog bereits 1362 nach einer Sturmflut wieder verloren. Auf den flussnah liegenden Flächen bildeten sich Kleiauflagen, in den entfernteren Gebieten erhielten sich Niedermoorflächen. Als dann 1936, weiter flussabwärts bei Nordfeld, die Eider abgedämmt wurde, senkte man im Zuge dieser wasserwirtschaftlichen Maßnahme auch den Grundwasserspiegel im Delver Koog. In der Folge trockneten die Schilfflächen so weit aus, dass die jahrhundertelange Reetnutzung gefährdet war. So entschloss man sich 1938, das heutige Naturschutzgebiet zu umwallen, um über ein Bewässerungsschöpfwerk mit Wasser aus der Eider einen Einstau zu ermöglichen. Das Schilf wuchs wieder und wurde zum Eindecken der landschaftstypischen Reetdächer gemäht.

Niedermoore sind bei ihrer Entstehung im Westen Schleswig-Holsteins an fließendes Wasser oder austretendes Grundwasser gebunden, das stets nährstoffreich ist. Über verschiedene Stadien der Verlandung und Versumpfung entstanden nässeliebende Pflanzengesellschaften, deren abgestorbene Teile sich wegen Luftmangels nicht in Humus, sondern in Torf verwandelten. Pflanzen- und Tierwelt der Niedermoore sind artenreicher als die der Hochmoore.

Ansprechpartner:

Fluss-Landschaft Eider

4 04836 / 99 631 66

★ http://echt-eider.de/

Adresse:

25788 Delve

4 0481 / 21 22 555

Quelle: destination.one ID: p_100046865 Zuletzt geändert am 13.02.2024, 20:45